

# Büchertisch

Leo Weismantel, *Stille Winkel in Franken*. Aufnahmen von Dr. Paul Wolff. Velhagen und Klasing, Bielefeld und Leipzig 1932. In rascher Folge gesellte der Verlag dem in Heft 7/8 Seite 115 besprochenen Werk „Schlösser und Gärten am Main“ von E. Dauthendey und Wolff einen allerliebsten Bruder. Weismantel schrieb die Einleitung, dichterisch tief empfunden. Da werden beim Lesen und Schauen die Märlein der Kindheit wach; die Winkel und Gäßchen des Heimatdorfs, die Erker und Nischen der Bezirksamtsstädtschen treten in greifbarer Gestalt vor uns und den Menschen sehen wir, den kleinen und großen, jung und alt, in Freude und Kümmernis. Es ist echt Weismantelsche Art wie er uns das Frankenland schauen lässt. Und Paul Wolff, der Meister der Kamera? Man kann sich kaum Herrlicheres denken als diese „Motive“. Mit welchem Künstlerblick sieht er die wirkungsvollsten Stellen, die beste Beleuchtung! So sind beide Werke gleich gut gelungen. Dort die ragenden Fürstensteine und prunkvollen Gärten, Stätten des Glanzes und Reichtums, hier die einfachen und schlichten Wohnungen der Bürger in reizvollen

Städtchen voll heimlichen Zaubers, beide kennzeichnend für fränkisch Land. A. F. Heinrich Blaha, 8 Schauspiele; fämtlich erschienen Ansbach Verlag Voltmann. Zeitgemäße Stoffe, wie sie uns täglich entgegentreten, wie sie auch dem Verfasser vielfach aus der Praxis erwachsen sind, also wirtschaftliche, politische, soziale, religiöse, nationale Probleme der Gegenwart werden behandelt. Die Form der Zwiegespräche ist ebenso einfach wie die Handlung. An Bühne und Raum werden ganz geringe Anforderungen gestellt, weshalb die „Bühnenstücke“ unter einfachsten Verhältnissen aufgeführt werden können. Die Namen der Schauspiele sind: Der Mah (= Mathes), Der Zaun, Ein neues Lied, Die schwarze Spinne, Die Siedlmanns, Arbeitslos, Der Bolschewik, Die Heimkehr.

Dr. Schneidmndl, 5. Bambergers Jahrbuch 1932, Bamberg. Ein besonders wertvollen Aufsätzen enthüllt das schön bebilderte Buch: Gustav Goes, Bamberg, die stille, feine Stadt und M. Kettel, Bamberg in München, Geschichte des Böttlingerhauses. Auch sonst bringt es allerlei Beachtenswertes aus alter und neuer Zeit.

A. F.

